

# Gesund und aktiv mit **Schüßler-Salzen**



Heilanwendungen mit den  
Biochemischen Funktionsmitteln  
nach Dr. Schüßler

# Gesund und aktiv mit Schüßler-Salzen



*Dr. med. Wilhelm Heinrich Schüßler*  
1821 – 1898

Die Biochemie nach Dr. Schüßler ist wie kaum eine andere Methode für die persönliche Behandlung, Vorbeugung und Gesundheitspflege der eigenen Familie geeignet. Viele Vereinsmitglieder haben sich in der langjährigen Vereinszugehörigkeit ein fundiertes Wissen über die biochemische Heilweise angeeignet. Wer Dr. Schüßlers Biochemie wirklich kennen gelernt hat, wird sie schätzen und immer wieder segensvoll einsetzen können.

Wenn auch Sie die Schüßler-Salze für sich und Ihre Gesundheit entdeckt haben, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie sich unserem Verein und unserer Arbeit anschließen. Damit auch unsere Kinder eine einfache, unschädliche und wirkungsvolle Therapie kennen und schätzen lernen können.

Nur durch eine große Unterstützung in der Bevölkerung können wir diese wunderbare Therapie für unsere Kinder erhalten.

Wir freuen uns über Ihr Interesse an der Biochemie nach Dr. Schüßler. Die 12 Schüßler-Salze haben schon vielen Menschen geholfen. Durch die Mitglieder der Biochemischen Gesundheitsvereine wurde das Wissen um die Wirkung und Anwendung der inzwischen mehr als 130 Jahre alten Therapie mit natürlichen Mineral-salzen von Generation zu Generation weitergegeben.

Wir laden Sie herzlich ein, in unserem Verein Mitglied zu werden. Der Jahresbeitrag ist sehr gering. Dafür erhalten Sie regelmäßig alle 2 Monate unsere Vereins-mitteilungen und die Zeitschrift „Weg zur Gesundheit“, die im Vereinsbeitrag enthalten ist.

Ferner gibt es kostenlos unsere Einführungsbrochüren zu den Schüßler-Salzen und Salben, und immer mal wieder verschicken wir interessante Zusatzinformationen, Prospekte oder Brochüren, damit sie immer gut informiert sind.

Es gibt Vortrags- und Seminarveranstaltungen oder Ausspracheabende. Bei Interesse können Sie sich aktiv in die Vereinsarbeit einbringen.

Herzlichst, Ihr

Biochemischer Gesundheitsverein e.V.

# Dr. Schüßlers

## Biochemische Funktionsmittel

Der Oldenburger Arzt Dr. med. Wilhelm Heinrich Schüßler (1821–1898) stellte seine Heilmethode 1874 in seinem Werk „Eine Abgekürzte Therapie“ der Öffentlichkeit vor und nannte sie „Biochemie“. Seine Heilmethode gründet sich auf die physiologisch-biochemischen Vorgänge im Organismus. Die biochemischen Salze werden nach dem homöopathischen Prinzip hergestellt (potenziert).

Im lebenden Organismus, auch im menschlichen Körper, sind eine Reihe von Mineralstoffen enthalten. Sie befinden sich im Blut ebenso wie in den Zellen sämtlicher Organe. Sie sind zwar unterschiedlich in Menge und Konzentration, doch in harmonischer Ausgewogenheit. Die Mineralstoffe sind für den Körperaufbau ebenso unerlässlich wie für den ordnungsgemäßen Ablauf aller Funktionen. Dr. Schüßler stellte im Körper 12 besonders wichtige Mineralsalzverbindungen fest.

Jedes einzelne dieser Salze übt einen bestimmten Einfluss auf die Funktionen der Körperorgane aus. Man nennt sie daher auch biochemische Funktionsmittel.

Wir finden sie als anorganische Bestandteile in unserem Organismus, wo sie für sämtliche Körperfunktionen unerlässlich sind.

Im Blut ist sämtliches Material für alle seine Teile enthalten, denn es besteht aus Wasser, Zucker, Fett und Eiweißstoffen sowie aus den vorgenannten Mineralien. In den Haargefäßen, wo die feinsten Verzweigungen der Arterien in das Venensystem übergehen, befindet sich gewissermaßen ein Sammelbecken, aus dem jeder Teil des Körpers, je nach seiner Zusammensetzung, das erhält, was zu seinem Aufbau und zu seinem Unterhalt nötig ist. Hier beginnt die Bildung und die Entwicklung der Zellen. Hieraus entstehen wieder die Gewebe, also die Muskeln, die Sehnen, die Knorpel und die Knochen.

In den Muskeln finden wir als Hauptbestandteile Kalium, Magnesium und Eisen, im Bindegewebe Schwefel und Silicea, in den Knochen Calcium fluoratum und Calcium phosphoricum. Die Haare enthalten Silicea und Eisen.

## Störung in der Zellfunktion

Treten nun durch irgendwelche Einflüsse auf den Organismus Störungen im Gleichgewicht der biochemischen Salze ein, sei es, dass ihre Zufuhr zu gering ist oder die Entfernung der verbrauchten nicht vonstatten geht, so haben wir das vor uns, was wir Krankheit nennen.

Dr. Schüßler:

*„Das biochemische Heilverfahren liefert dem Heilbestreben der Natur die demselben fehlenden natürlichen Mittel: die anorganischen Salze. Die Biochemie bezweckt die Korrektur der von der Norm abgewichenen physiologischen Chemie.“*

Schüßler hat die Grundzüge seiner Therapie in der schon erwähnten Schrift „Eine Abgekürzte Therapie“ niedergelegt, die bis zu seinem Tode bereits in 25 Auflagen erschienen war, ein Beweis, wie groß das Interesse an gesundheitlicher Aufklärung schon damals war.

## So werden die Schüßler-Salze eingenommen

Die Schüßler-Salze gibt es in Apotheken in den Potenzen D3, D6 und D12. Wir haben die von Dr. Schüßler empfohlene Regelpotenz (Verdünnung) jeweils in unserer Mittelbeschreibung (z.B. D6 oder D12) genannt.

Die Schüßler-Salze lässt man langsam im Mund zergehen, damit die feinstverteilten Wirkstoffe bereits über die Mundschleimhaut aufgenommen werden können.

Bei akuten Beschwerden wird in kurzen Zeitabständen (alle 5-10 Minuten) eine Tablette bis zum Eintritt einer Besserung gegeben. In der weiteren Behandlung und bei chronischen Beschwerden werden 3–6 x täglich 1 bis 2 Tabletten gegeben.

Bei akuten krampfartigen Schmerzen hat sich die Gabe als „Heiße Sieben“ bewährt. 10 Tabletten Nr. 7 Magnesium phosphoricum D6 werden in einer kleinen Tasse mit heißem Wasser aufgelöst und in kleinen Schlucken langsam getrunken. Dabei jeden Schluck einen kurzen Moment im Mund behalten. Auch die anderen Mineralsalze können in Wasser aufgelöst gegeben werden.

Bei vielen Beschwerden kann es auch sinnvoll sein, die Schüßler-Salze als Salbe oder Lotion anzuwenden.

## Im Zweifelsfall zum Arzt

Die Schüßler-Salze haben in der Regel keine Nebenwirkungen. Bei starken oder länger anhaltenden Beschwerden oder bei unsicherer Indikation sollten Sie aber unbedingt den fachlichen Rat eines Therapeuten einholen!

# Schüßler-Salze 1 – 12

## 1 | Calcium fluoratum D12

### Das Salz für Bindegewebe, Gelenke und Haut



Calciumfluorid ist in den Zellen der Oberhaut vorhanden, im Schmelz der Zähne, in den Knochen und in allen elastischen Fasern.

Es findet Anwendung bei Hornhautbildungen, bei Einrissen am After, bei Zahnerkrankungen, Geweberschlaffung, Organsenkung, Krampf-

adern, Hämorrhoiden und Adernverkalkung. Calciumfluorid härtet schon in geringen Mengen den Knochen und die Zähne.

## 2 | Calcium phosphoricum D6

### Das Salz für Knochen und Zähne

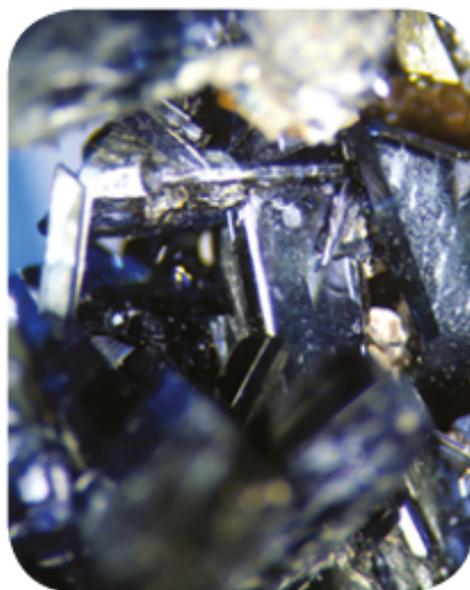


Calciumphosphat ist der Hauptbaustein für Knochen und Zähne. Es spielt die Hauptrolle bei allen Vorgängen der Neubildung im Körper und wird bei Wachstumsstörungen, schlecht heilenden Brüchen, Osteoporose und Anämie angewendet. Die Funktion der Bauchspeicheldrüse

ist von einer ausreichenden Calciumversorgung abhängig, dadurch wird die Blutbildung und Aufnahme aller Nährstoffe verbessert. Die Muskelkontraktion am Herzen, an der Gebärmutter und am Skelett wird durch Calcium angestoßen.

## 3 | Ferrum phosphoricum D12

### Das Salz für das Immunsystem



Eisenphosphat ist das klassische Entzündungsmittel in der Biochemie. Es stärkt die körpereigene Immunabwehr bei akuten Infektionen, bei frischen Wunden, Quetschungen, Verstauchungen und Blutungen. Das in den roten Blutkörperchen enthaltene Eisen nimmt bei der Einatmung den

Sauerstoff aus der Luft auf, um ihn allen Geweben des Körpers zuzuführen. Transport und Umsetzung von Sauerstoff ist vom Eisen abhängig.

## 4 | Kalium chloratum D6

### Das Salz für die Schleimhäute

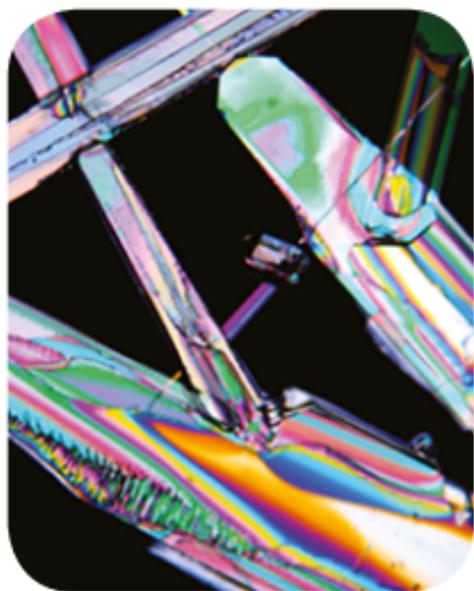


Kaliumchlorid ist ein Bestandteil fast aller Körperzellen und steht in enger Beziehung zum Faserstoff, dem kollagenen Bindegewebe. Das sind Bandscheiben, Sehnen, Bänder, Gelenkkapseln und Gelenknorpel. Dieses Gewebe ist besonders anfällig für Störungen des

Säure-Basen-Haushaltes. Kaliumchlorid wird bei allen Verschleißerscheinungen und Entzündungen des Bindegewebes eingesetzt, ebenso bei allen anderen Entzündungen, die ins chronische Stadium übergehen.

## 5 | Kalium phosphoricum D6

### Das Salz für Nerven und Psyche

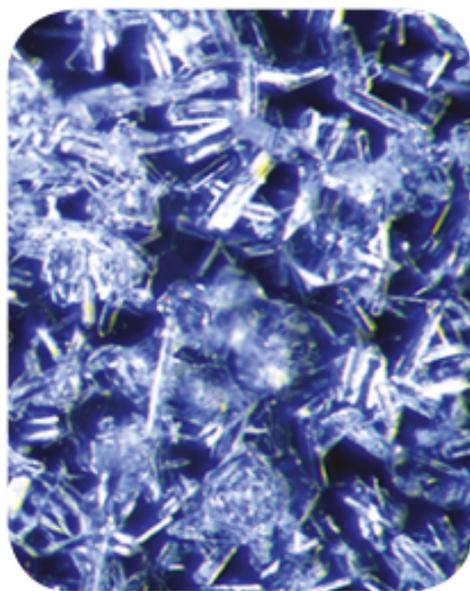


Kaliumphosphat ist ein wichtiger Bestandteil aller Nervenzellen, ob im Gehirn, in den motorischen, sensiblen oder vegetativen Nerven. Es ist für das Ruhepotenzial der Nerven verantwortlich, also für die nervliche Stabilität. Schon Schüßler hat es erfolgreich gegen alle

nervlichen und seelischen Probleme und gegen die Depression eingesetzt. Darüber hinaus gilt es als Energetikum bei Herz- und Kreislaufschwäche.

## 6 | Kalium sulfuricum D6

### Das Salz für die Entgiftung

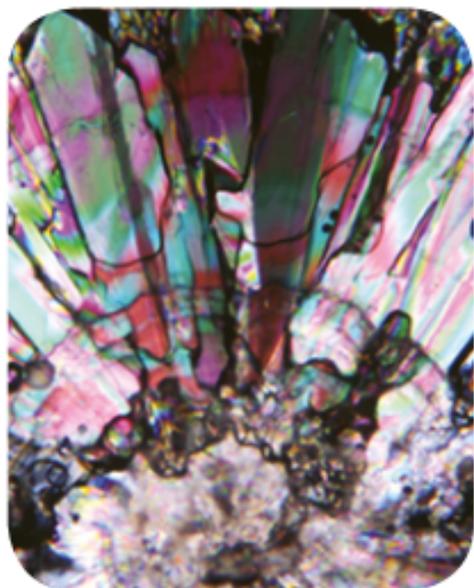


Kaliumsulfat befindet sich in den äußeren Hautzellen und Hautanhanggebilden, wie Haare und Nägel. Es findet Anwendung bei allen abschuppenden Hauterkrankungen, wie Masern, Scharlach, Röteln, Neurodermitis und Schuppenflechte. Es kann zudem sehr alte

vor sich hin schwelende Entzündungen aktivieren und dem natürlichen Heilungsprozess wieder zuführen.

## 7 | Magnesium phosphoricum D6

### Das Salz für Muskeln und Nerven



Magnesiumphosphat befindet sich in den Muskeln, Blutkörperchen und Nerven, im Gehirn und Rückenmark, in Knochen und Zähnen. Sein Fehlen hat Krämpfe aller Art zur Folge, wie Herzkrampf, Magenkrampf, Blasenkrampf, Wadenkrampf und zieht blitzartig schießende, wechselnde und wandernde Schmerzen nach sich. Es findet außerdem Anwendung bei Magen-, Darm-, Gallen- und Nierenkolik.

## 8 | Natrium chloratum D6

### Das Salz für den Flüssigkeitshaushalt



Natriumchlorid kommt in allen Körperflüssigkeiten vor. Es reguliert die Wasseraufnahme und Wasserabgabe der Zellen und wird bei allen Störungen des Wasserhaushaltes angewendet. Ein wässriges und gedunsenes Gesicht, Tränen- und Speichelfluss, wässriger Nasenkatarrh und Bläschenausschlag sind die Hauptanwendungen.

## 9 | Natrium phosphoricum D6

### Das Salz für den Stoffwechsel

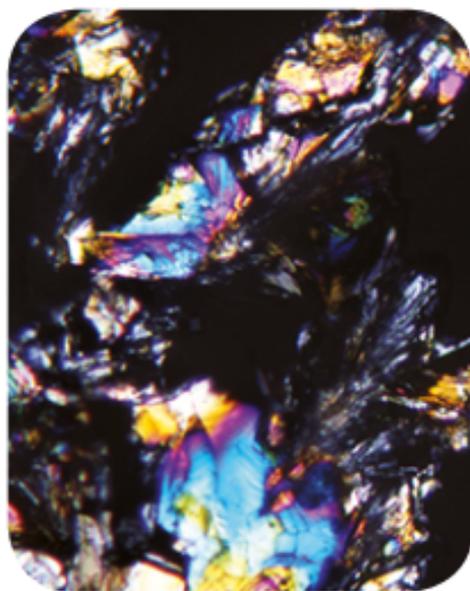


Natriumphosphat ist ein Bestandteil der Blutkörperchen, der Muskeln, der Nerven- und Gehirnzellen sowie der Gewebsflüssigkeit. Dr. Schüßler gab dem Natriumphosphat große Bedeutung beim Kohlendstoffaustausch des Blutes in den Lungen, bei der Lösung der Harnsäure im

Blut, beim Verstoffwechseln der Fettsäuren und bei übermäßiger Milchsäurebildung. Es ist angezeigt bei Rheuma, Gicht und Ischias.

## 10 | Natrium sulfuricum D6

### Das Salz für die Ausscheidung



Das Natriumsulfat erhöht die Nieren- und Blasen-tätigkeit und beeinflusst die Tätigkeit des Darmes, besonders des Dickdarmes, der Leber und der Bauchspeicheldrüse. Es findet Verwendung bei Nierengrieß, Gallenstauung und Leberbeschwerden, bei Verstopfung wie auch

bei Durchfall, bei Rheuma und bei Ernährungsfehlern. Es ist das „biochemische Reinigungsmittel“.

## 11 | Silicea D12

### Das Salz für Haare, Haut und Bindegewebe



Silicea (Kieselsäure) ist ein wichtiger Bestandteil des kollagenen Bindegewebes, der Oberhaut, der Schleimhäute, der Haare, Nägel und Knochen. Silicea gibt den Geweben Halt, Festigkeit und Widerstandsfähigkeit und wird bei allen Bindegewebserschläffungen angewendet, z.B.

Senkungen, Krampfadern und vorzeitigem Altern, bei allen degenerativen Verschleißerscheinungen des Bindegewebes wie Arthrosen, Bandscheibenschäden, Sehnen- und Bänderproblemen. Es findet Anwendung bei Furunkeln, Fisteln, Drüsenvereiterungen, Arterienverkalkung, Zahngeschwüren, Gerstenkorn, Überbein, Hautjucken, Haarausfall.

## 12 | Calcium sulfuricum D6

### Das Salz für die Gelenke



Calciumsulfat kommt in der Galle und in der Leber vor. Man wendet es an bei Abszessen, Furunkeln, Karbunkeln und allen chronischen Eiterherden, ferner bei Blasen- und Nierenentzündungen. Als Salbe wird es auch bei Altersflecken auf der Haut eingesetzt.

# Schüßler-Salze als Salben und Lotionen

Die Haut schützt unseren Körper, reguliert den Wärmehaushalt, ist ein wichtiges Sinnesorgan und gilt als Spiegel unserer Gesundheit. Biochemische Salben und Lotionen pflegen die Haut und unterstützen die therapeutischen Maßnahmen.

**Salbe Nr. 1** wird angewendet als Massagemittel bei Erschlaffung der elastischen Gewebe, auch bei Verhärtungen der Haut zur Wiederherstellung der Elastizität, bei Hornhautbildung, Rissen und Schrunden, Nagelverwachsungen, Krampfadern, Hämorrhoiden und bei allgemeiner Bänderschwäche.

**Salbe Nr. 2** ist ein ausgezeichnetes Hilfsmittel zur Kräftigungsmassage bei chronischen Leiden aller Art, besonders bei Knochenschwäche der Kinder.

**Salbe Nr. 3** ist anzuwenden als Wundsalbe bei frischen und entzündlichen Verletzungen, Quetschungen und Verstauchungen. Ferner ist es ein gutes Massagemittel bei kalten Füßen.

**Salbe Nr. 4** eignet sich für die zweite Entzündungsstufe, für Verletzungen mit nachfolgender Schwellung, trockene Hautausschläge wie Kopfschuppen und Schuppenflechte, auch Warzen.

**Salbe Nr. 5** ist bekannt als gutes Hilfsmittel zur leichten Massage bei Nervenschmerzen und Ischias, als Heilsalbe bei Beingeschwüren und anderen hartnäckigen Wunden vor allem mit gelbschleimigen Absonderungen. Bewährt als Herz- und Nervensalbe.

**Salbe Nr. 6** ist ein vorzügliches Hautpflegemittel bei Hautjucken und Hautschuppen. Massagemittel bei wandernden rheumatischen Schmerzen. Bei Leberbeschwerden die Lebergegend unter dem rechten Rippenbogen einreiben.

**Salbe Nr. 7** zur Einreibung bei reißenden, schießenden Schmerzen, bei Krampfzuständen und Durchblutungsstörungen infolge Verkrampfung. Nächtliche Armschmerzen.

**Salbe Nr. 8** ist anzuwenden bei wässrigen Absonderungen der Haut, wässrigen Flechten (Salzfluss), Brandwunden, Insektenstichen, nässenden Unterschenkelgeschwüren, Einrissen der Mundwinkel sowie bei Ergüssen und teigigen Schwellungen im Bereich größerer Gelenke.

**Salbe Nr. 9** wird eingesetzt als Drüsensalbe. Besonders angezeigt bei fettiger und großporiger Haut, gegen Mitesser und Pickel. Auch zur leichten Massage bei Gelenkschmerzen geeignet, desgleichen bei Druckgefühl in der Lebergegend.

**Salbe Nr. 10** bewährt sich als Salbenverband bei nässenden Ekzemen und Flechten. Bei Frostbeulen: Nach dem Waschen sorgfältig abtrocknen und unter leichtem Reiben auftragen, besonders zur Nacht.

**Salbe Nr. 11** fördert das Ausreifen von entzündlichen Eiterungen, Geschwüren, Karbunkeln, Nagelgeschwüren und Fisteln. Nährcreme bei trockener Haut mit Faltenbildung.

**Salbe Nr. 12** wird eingesetzt bei chronischen Gelenkerkrankungen. Unterstützt den Abfluss von Eiter bei Abszessen, Gewebseiterungen und Fisteln mit Abflussmöglichkeit. Einreibung der Brust bei feststehendem Schleim in den Bronchien. Zur Hautpflege bei Altersflecken.

Die **Lotionen Nr. 1** und **Nr. 11** werden auch gerne für die großflächige Hautpflege für eine schöne und straffe Haut eingesetzt.

# Heilanwendungen von A–Z

## Abwehrschwäche

- Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12
  - Nr. 4 Kalium chloratum D6
  - Nr. 7 Magnesium phosphoricum D6
- je 3 x 2 Tabletten im täglichen Wechsel

## Abszeß (Eitergeschwür)

im Frühstadium

- Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12
  - Nr. 4 Kalium chloratum D6
- je 3 x 2 Tabletten im täglichen Wechsel

im fortgeschrittenen Stadium

- Nr. 4 Kalium chloratum D6
- 6 x täglich 1 Tablette

darauf Nr. 11 Silicea D12

5 x täglich 1 Tablette

danach Nr. 12 Calcium sulfuricum D6

6 x täglich 1 Tablette

Nr. 12 Calcium sulfuricum D6 soll erst dann eingesetzt werden, wenn der Eiter ungehindert Abfluss hat.

Salbe Nr. 11 und Nr. 12

## Appetitlosigkeit

Nr. 11 Silicea D12  
3 x täglich 1 Tablette

wenn seelische Ursache, längere Zeit hindurch

Nr. 5 Kalium phosphoricum D6  
3 x täglich 1 Tablette

bei mangelnder Magensaftbildung

Nr. 8 Natrium chloratum D6  
6 x täglich 1 Tablette

## Aufstoßen, saures

Nr. 9 Natrium phosphoricum D6  
Nr. 10 Natrium sulfuricum D6  
Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12  
je 1 x täglich 2 Tabletten im Wechsel

## Blähungen

Nr. 7 Magnesium phosphoricum D6  
als „Heiße Sieben“

im Oberbauch

Nr. 10 Natrium sulfuricum D6  
1/2 stündlich 1 Tablette

stinkend

Nr. 4 Kalium chloratum D6

Nr. 5 Kalium phosphoricum D6

je 1 Tablette im stündlichen Wechsel

versetzte Blähungen

Nr. 10 Natrium sulfuricum D6

Nr. 6 Kalium sulfuricum D6

Nr. 8 Natrium chloratum D6

je 1 Tablette im 1/2 stündlichen Wechsel

### Blasenentzündung / -katarrh

von Erkältung kommend

Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12

1/4 stündlich 1 Tablette

später Nr. 4 Kalium chloratum D6

6 x täglich 1 Tablette

### Bronchialkatarrh

Anfangsmittel

Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12

1/4 stündlich 1 Tablette

mit Krampfhusten

Nr. 7 Magnesium phosphoricum D6

alle 5 Minuten 1 Tablette

mit schwer abhustbarem Schleim

Nr. 4 Kalium chloratum D6  
stündlich 1 Tablette

mit lockerem Schleim

Nr. 6 Kalium sulfuricum D6  
stündlich 1 Tablette

### Darmkatarrh / Durchfall

Anfangsmittel

Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12  
1/4 stündlich 1 Tablette

wenn krampfartig

Nr. 7 Magnesium phosphoricum D6  
1/4 stündlich 1 Tablette  
oder als „Heiße Sieben“

mit wässrigem Stuhl

Nr. 8 Natrium chloratum D6  
1/4 stündlich 1 Tablette

faulig riechend

Nr. 5 Kalium phosphoricum D6  
6 x täglich 1 Tablette

### Darmträgheit

Nr. 8 Natrium chloratum D6  
Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12  
je 3 x täglich 1 Tablette im Wechsel

## Erkältung

Anfangsmittel

Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12  
alle 10 Minuten 1 Tablette

bei Ausbruch

Nr. 4 Kalium chloratum D6  
1/4 stündlich 1 Tablette

im Lösungsstadium

Nr. 6 Kalium sulfuricum D6  
6 x täglich 1 Tablette

## Fieber

Fieber unter 39 °C

Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12  
1 Tablette alle 10 Minuten

Fieber über 39 °C

Nr. 5 Kalium phosphoricum D6  
1 Tablette alle 10 Minuten

beim Zahnen der Kinder

Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12  
Nr. 11 Silicea D12  
je 1 Tablette im stündlichen Wechsel

## Fließschnupfen

Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12

Nr. 8 Natrium chloratum D6

je 1 Tablette alle 10 Minuten,  
stündlich wechselnd

## Frostbeulen

frische Nr. 10 Natrium sulfuricum D6

Nr. 4 Kalium chloratum D6

je 3 x 2 Tabletten täglich im Wechsel

später Nr. 11 Silicea D12

3 x täglich 1 Tablette

Salbe Nr. 10 und Nr. 3

## Furunkulose (Arzt)

Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12

Nr. 6 Kalium sulfuricum D6

je 1 Tablette im stündlichen Wechsel

zur Einschmelzung

Nr. 11 Silicea D12

stündlich 1 Tablette

Salbe Nr. 11

nach Eröffnung des Abszesses

Nr. 12 Calcium sulfuricum D6

6 x täglich 2 Tabletten

Salbe Nr. 12

## Fußschweiß

Nr. 11 Silicea D12  
3 x täglich 2 Tabletten

## Gallenblasenentzündung (Arzt)

akut Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12  
1/4 stündlich 1 Tablette

dazu Nr. 10 Natrium sulfuricum D6  
stündlich 1 Tablette

chronisch

Nr. 5 Kalium phosphoricum D6  
Nr. 10 Natrium sulfuricum D6  
je 3 x 1 Tablette täglich im Wechsel  
Salbe Nr. 6

## Gallensteine

Krämpfe, Koliken

Nr. 7 Magnesium phosphoricum D6  
als „Heiße Sieben“

im anfallsfreien Intervall

Nr. 4 Kalium chloratum D6  
alle 3 Wochen 3-4 Tage lang  
3 x täglich 2 Tabletten

## Gelenkrheuma

zur allgemeinen Ausscheidung

Nr. 9 Natrium phosphoricum D6

Nr. 10 Natrium sulfuricum D6

Nr. 11 Silicea D12

je 3 x 2 Tabletten im täglichen Wechsel

Salbe Nr. 4

## Gesichtsschmerzen

Nr. 7 Magnesium phosphoricum D6

1/4 stündlich 1 Tablette

oder als „Heiße Sieben“

Salbe Nr. 7

## Grippe / grippaler Infekt

Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12

Nr. 4 Kalium chloratum D6

Nr. 10 Natrium sulfuricum D6

je 2 Tabletten im stündlichen Wechsel

## Haarausfall

lange Zeit hindurch

Nr. 5 Kalium phosphoricum D6

Nr. 8 Natrium chloratum D6

Nr. 11 Silicea D12

je 2 x 2 Tabletten im täglichen Wechsel

## Halsentzündung

- Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12  
Nr. 4 Kalium chloratum D6  
je 3 x 2 Tabletten im täglichen Wechsel

## Haut

- trocken Nr. 8 Natrium chloratum D6  
3 x täglich 2 Tabletten  
auch als Salbe Nr. 8 dünn auftragen

## Heiserkeit

von Erkältung

- Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12  
Nr. 4 Kalium chloratum D6  
je 1 Tablette im 1/4 stündlichen Wechsel

von Anstrengung der Stimme

- Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12  
Nr. 5 Kalium phosphoricum D6  
Nr. 7 Magnesium phosphoricum D6  
je 1 Tablette im stündlichen Wechsel

## Herzkrankheiten (Arzt!)

Hauptmittel

Nr. 5 Kalium phosphoricum D6  
6 x täglich 1 Tablette

bei schwachem Puls

Nr. 2 Calcium phosphoricum D6  
6 x täglich 1 Tablette

bei Herzklopfen allgemein

Nr. 8 Natrium chloratum D6  
3 x täglich 1 Tablette

bei Herzanfällen

Nr. 7 Magnesium phosphoricum D6  
als „Heiße Sieben“

dazu Nr. 5 Kalium phosphoricum D6  
alle 3 Minuten 1 Tablette  
Herzgegend mit Salbe Nr. 5 einreiben

## Hexenschuss

Nr. 4 Kalium chloratum D6  
stündlich 2 Tabletten

ferner Nr. 7 Magnesium phosphoricum D6  
als „Heiße Sieben“

## Husten

trocken Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12  
stündlich 1-2 Tabletten

mit Rasselgeräuschen

Nr. 6 Kalium sulfuricum D6  
6 x täglich 1-2 Tabletten

chronisch

Nr. 4 Kalium chloratum D6  
6 x täglich 1-2 Tabletten

## Insektenstiche

Nr. 8 Natrium chloratum D6  
1 Tablette in kurzen Abständen  
und Salbe Nr. 8

## Ischias

Nr. 5 Kalium phosphoricum D6  
alle 2 Stunden 1 Tablette

mit schießendem Schmerz

Nr. 7 Magnesium phosphoricum D6  
Nr. 5 Kalium phosphoricum D6  
alle 2 Stunden 2 Tabletten im Wechsel  
Salbe Nr. 7

## Juckreiz

Nr. 7 Magnesium phosphoricum D6  
Nr. 11 Silicea D12  
je nach Schwere des Falles stündlich bis  
6 x täglich 1 Tablette im Wechsel

## Kieferhöhleneiterung

Nr. 6 Kalium sulfuricum D6  
Nr. 12 Calcium sulfuricum D6  
je 3 x täglich 2 Tabletten im Wechsel  
Salbe Nr. 6 auf Stirn und Nase reiben

## Knochenbildung

Nr. 1 Calcium fluoratum D12  
Nr. 2 Calcium phosphoricum D6  
Nr. 7 Magnesium phosphoricum D6  
Nr. 11 Silicea D12  
je 3 x 2 Tabletten im täglichen Wechsel

## Koliken

Nr. 7 Magnesium phosphoricum D6  
als „Heiße Sieben“

## Kopfschmerzen

Nr. 7 Magnesium phosphoricum D6  
alle 5-10 Minuten 1 Tablette  
im akuten Anfall als „Heiße Sieben“

## Kraftlosigkeit / Schwäche

nach schweren Krankheiten

Nr. 2 Calcium phosphoricum D6  
6 x täglich 2 Tabletten

## Krämpfe

siehe Wadenkrampf

## Kreislaufschwäche

Nr. 5 Kalium phosphoricum D6  
3 x täglich 2 Tabletten

## Leber

als Leberschutztherapie

Nr. 6 Kalium sulfuricum D6  
6 x täglich 1 Tablette

bei Stauung

Nr. 10 Natrium sulfuricum D6  
6 x täglich 1 Tablette

bei Druck auf der Leber

Nr. 5 Kalium phosphoricum D6

6 x täglich 1 Tablette

Salbe Nr. 6

## Magensäure

vermehrte

Nr. 9 Natrium phosphoricum D6

sofort nach dem Essen 2-3 Tabletten

## Magenschleimhautentzündung

Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12

1/4 stündlich 1 Tablette

mit Erbrechen

Nr. 8 Natrium chloratum D6

Nr. 9 Natrium phosphoricum D6

je 1 Tablette im stündlichen Wechsel

## Magenschmerzen

Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12

Nr. 7 Magnesium phosphoricum D6

je 1 Tablette im stündlichen Wechsel

## Muskelschwäche

besonders nach Krankheiten

Nr. 5 Kalium phosphoricum D6

Nr. 2 Calcium phosphoricum D6

je 3 x 2 Tabletten im täglichen Wechsel

## Muskelverhärtung

besonders Schulter und Oberarme

Nr. 1 Calcium fluoratum D12

Nr. 7 Magnesium phosphoricum D6

je 3 x 2 Tabletten im täglichen Wechsel

Salbe Nr. 10 und Nr. 11

## Nagelkrankheiten

lange Zeit hindurch

Nr. 1 Calcium fluoratum D12

Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12

Nr. 11 Silicea D12

je 2 x 2 Tabletten im täglichen Wechsel

## Nasenbluten

bei Kindern

Nr. 5 Kalium phosphoricum D6  
6 x täglich 1 Tablette

bei alten Menschen

Nr. 1 Calcium fluoratum D12  
3 x täglich 1 Tablette

## Nervosität

Hauptmittel

Nr. 5 Kalium phosphoricum D6  
1/2 stündlich 1 Tablette

bei allgemeiner nervöser Überreizung

Nr. 2 Calcium phosphoricum D6  
Nr. 7 Magnesium phosphoricum D6  
je 6 x 1 Tablette im täglichen Wechsel

## Neuralgien

Nr. 5 Kalium phosphoricum D6  
Nr. 7 Magnesium phosphoricum D6  
je 2 Tabletten in kurzen Abständen  
im Wechsel

als Zwischenmittel

Nr. 2 Calcium phosphoricum D6  
3 x täglich 1 Tablette

## Nierenerkrankungen (Arzt)

Anfangsmittel

Nr. 4 Kalium chloratum D6  
alle 10 Minuten 1 Tablette

bei Fieber

Nr. 5 Kalium phosphoricum D6  
1/2 stündlich 1 Tablette

bei akuten Schmerzen

Nr. 7 Magnesium phosphoricum D6  
als „Heiße Sieben“,  
nach 10 Minuten wiederholen

## Ohrenschmerzen

Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12  
alle 5-10 Minuten 1 Tablette

danach Nr. 4 Kalium chloratum D6  
stündlich 1 Tablette

## Osteoporose

Nr. 2 Calcium phosphoricum D6

Nr. 11 Silicea D12

Nr. 1 Calcium fluoratum D12

je 2 x 2 Tabletten im täglichen Wechsel

## Quetschungen

Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12  
1/4 stündlich 1 Tablette

mit Schwellung

Nr. 4 Kalium chloratum D6  
1/4 stündlich 1 Tablette  
Salben Nr. 3 und Nr. 4

zur Resorption

Nr. 11 Silicea D12  
3 x täglich 1 Tablette

## Reiseübelkeit

Nr. 9 Natrium phosphoricum D6  
3-6 x täglich 2 Tabletten

## Ruhelosigkeit

Nr. 7 Magnesium phosphoricum D6  
Nr. 8 Natrium chloratum D6  
Nr. 11 Silicea D12  
je 3 x 1 Tablette im täglichen Wechsel

## Schlaflosigkeit

Nr. 5 Kalium phosphoricum D6  
tagsüber 3 x 1 Tablette

vor dem Schlafengehen

Nr. 7 Magnesium phosphoricum D6  
auch als „Heiße Sieben“

## Schwindel

beim Aufstehen und beim Aufwärtssehen

Nr. 5 Kalium phosphoricum D6  
stündlich 1-2 Tabletten

alte Menschen beim Gehen

Nr. 2 Calcium phosphoricum D6  
3 x täglich 1-2 Tabletten

## Sodbrennen

Nr. 9 Natrium phosphoricum D6

Nr. 8 Natrium chloratum D6

je 1 Tablette im 1/4 stdl. Wechsel

## Star, grauer

zusätzlich zur ärztlichen Behandlung

Nr. 1 Calcium fluoratum D12

Nr. 11 Silicea D12

je 3 x 2 Tabletten im täglichen Wechsel

## Verbrennungen / Sonnenbrand

Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12  
alle 5-10 Minuten 1 Tablette  
auch als Salbe Nr. 3

## Vergesslichkeit

Nr. 2 Calcium phosphoricum D6  
Nr. 5 Kalium phosphoricum D6  
6 x täglich 1 Tablette,  
wöchentlich im Wechsel

## Verletzungen

im akuten Stadium

Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12  
alle 5 Minuten 1 Tablette

## Verstimmungen

seelisch und nach Erschöpfung

Nr. 5 Kalium phosphoricum D6  
3 x täglich 2 Tabletten

mit Melancholie und Weinen

Nr. 8 Natrium chloratum D6  
3 x täglich 2 Tabletten

## Verstopfung

mit hartem Stuhl

Nr. 10 Natrium sulfuricum D6

Nr. 8 Natrium chloratum D6

je 3 x 2 Tabletten im täglichen Wechsel

## Wadenkrampf

Nr. 2 Calcium phosphoricum D6

2 x 2 Tabletten vormittags

Nr. 7 Magnesium phosphoricum D6

2 x 2 Tabletten nachmittags

nach Überanstrengung

Nr. 5 Kalium phosphoricum D6

1/4 stündlich 1-2 Tabletten

bei akuten oder nächtlichen Anfällen

Nr. 7 Magnesium phosphoricum D6

als „Heiße Sieben“

## Wechseljahrsbeschwerden

mit Erschöpfung

Nr. 5 Kalium phosphoricum D6

3 x täglich 2 Tabletten

mit Hitzewallungen und Herzrasen

Nr. 7 Magnesium phosphoricum D6

3 x täglich 2 Tabletten

## Wundsein

bei kleinen Kindern

Nr. 9 Natrium phosphoricum D6

Nr. 8 Natrium chloratum D6

vor der Mahlzeit je 1 Tablette

Salbe Nr. 3 und Nr. 2

## Zahnen der Kinder

zur Verbesserung der Zahnbildung

Nr. 2 Calcium phosphoricum D6

3 x täglich 1 Tablette

bei Schmerzen/Krämpfen

Nr. 7 Magnesium phosphoricum D6

1 Tablette in kurzen Abständen

## Zahnfleischbluten

Nr. 3 Ferrum phosphoricum D12

Nr. 5 Kalium phosphoricum D6

je 3 x 2 Tabletten im täglichen Wechsel

# Machen Sie mit !

Der Biochemische Gesundheitsverein e.V. hält für Sie im Internet unter [www.biochemie-online.de](http://www.biochemie-online.de) viele Informationen bereit.

Wir laden Sie herzlich ein in unserem Verein Mitglied zu werden. Der Bezug der zweimonatlich erscheinenden Zeitschrift „Weg zur Gesundheit“ ist bereits im Mitgliedsbeitrag enthalten.

## Werden Sie Mitglied!

Als Mitglied

- erhalten Sie regelmäßig alle zwei Monate unsere Vereinsmitteilungen und die Zeitschrift „Weg zur Gesundheit“
- stehen Ihnen unsere Vorträge, Ausspracheabende und Informationsbroschüren kostenfrei zur Verfügung, auch für Ihre Freunde

- können Sie sich bei unseren Veranstaltungen mit unseren Mitgliedern, Therapeuten und Referenten in gesundheitlichen Fragen austauschen
- unterstützen Sie unsere Arbeit zur Förderung einer natürlichen Lebensweise und natürlicher Therapien.

Wir freuen uns auf Sie!

### **Biochemischer Gesundheitsverein e.V.**

In der Kuhtrift 18  
41541 Dormagen

Tel. 02133 72003

Fax 02133 739138

eMail [info@biochemie-online.de](mailto:info@biochemie-online.de)

[www.biochemie-online.de](http://www.biochemie-online.de)

# Aufnahme-Antrag

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im Biochemischen Gesundheitsverein e.V. unter Anerkennung der jeweils gültigen Vereinssatzung. Ich wünsche folgende Mitgliedschaft:

- |                          |                   |             |
|--------------------------|-------------------|-------------|
| <input type="checkbox"/> | Borken (Westf.)   | 24,- €/Jahr |
| <input type="checkbox"/> | Frankfurt am Main | 24,- €/Jahr |
| <input type="checkbox"/> | Kiel              | 24,- €/Jahr |
| <input type="checkbox"/> | Köln              | 24,- €/Jahr |
| <input type="checkbox"/> | Wolfenbüttel      | 18,- €/Jahr |
| <input type="checkbox"/> | ohne Ortsverein   | 18,- €/Jahr |

---

Vorname

---

Name

---

Straße

---

PLZ Ort

---

Telefon\*

---

eMail\*

---

Geburtsdatum\*

\* Angaben freiwillig

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten gespeichert und für Vereinszwecke verarbeitet werden.

---

Ort, Datum

---

Unterschrift

Herausgeber: Weg zur Gesundheit Verlag GmbH,  
In der Kuhtrift 18, 41541 Dormagen,  
Tel. 02133 22 78 67, Fax 02133 22 78 68,  
eMail [info@wzgverlag.de](mailto:info@wzgverlag.de), [www.wzgverlag.de](http://www.wzgverlag.de)  
Bildnachweis: Titel: shutterstock.com; Seite 2: wzgverlag;  
Seiten 10 – 21: DHU Karlsruhe